

Nachrichten Spieljahr 2014/ 15

Zwei Siege zum Abschluss

21.06.2015

Mit der Teilnahme am Landes-Vorranglistenturnier in Bad Blankenburg beendete Pascal Schumann seine Nachwuchs-Laufbahn beim TTC. Und dies sogar mit zwei gewonnenen Spielen zum Abschluss und somit durchaus erfolgreich, auch wenn es dadurch am Ende nach einem Turnier mit einigen vergebenen Chancen "nur" zu Platz 14 reichte. Die sechs Stunden zuvor mühte sich Pascal redlich gegen die meist höherklassig spielende Konkurrenz und lies stellenweise Möglichkeiten auf Satz- oder Spielgewinne ungenutzt. Aber zumindest der Kampfgeist ging nicht verloren und somit standen in der Platzierungsrunde letztlich noch zwei Spielgewinne zu Buche.

Verabschiedung von Walter Laube

07.06.2015



Am 28.05.2015 verabschiedete die Mannschaft V2 der 2.Vereinsliga ihren langjährigen Mannschaftskameraden Walter Laube.

Nach 12jähriger Mitgliedschaft im Verein kehrt er in seinen Heimatort Neumarkt in der Oberpfalz zurück. Walter Laube spielte von 2003 bis 2009 in der 1.Vereinsliga und ab 2010/2011 in der 2.Vereinsliga. In beiden Ligen war er der erfolgreichste Spieler der jeweiligen Mannschaft und in

den Ranglisten der 2. Vereinsliga immer auf den ersten drei Plätzen zu finden.

Der TTC Rotation 1951 Weimar und die Mannschaft V2 wünschen Walter Laube alles Gute und Gesundheit um den wohlverdienten Ruhestand in volle Zügen genießen zu können sowie weiterhin viel Erfolg beim Tischtennis.

Jörg Löffler

Planung für das kommende Spieljahr

06.05.2015

Die oberen vier Mannschaften des TTC haben einen ersten Aufstellungsvorschlag für die Spielzeit 2015/16 entwickelt. Dieser kann hier eingesehen werden, die endgültige Abteilungsversammlung zur Festlegung der Aufstellung findet am **2. Juni** statt.

Senioren Ü 50 in Mitteldeutschland

29.04.2015

Nach ihrem Erfolg bei den Landesmeisterschaften nahmen Raymond Uhlig, Udo Worms, Tom Gotthardt und Jörg Casper am 25. April bei den Mitteldeutschen Meisterschaften im sächsischen Döbeln teil.

Wie erwartet standen sie dabei vor außerordentlich schweren Aufgaben, da die Gegner aus Sachsen und Sachsen-Anhalt in der Regel erfolgreich in höheren Spielklassen aktiv sind. Den Auftakt bildete das Duell mit dem Vorjahrszweiten TTC Börde Magdeburg (TTVSA), bei dem unsere Männer trotz des 0:4 gute und zum Teil recht enge Spiele lieferten. Da gleichzeitig der sächsische Vertreter TTC Pulsnitz 69 gegen die Titelverteidiger vom 1. TTV Schwarzenberg (STTV) mit 0:4 unterlag, sollte das folgende Spiel gegen die Sportfreunde aus der Lebkuchenstadt das chancenreichste werden. Raymond durfte dabei gegen seinen ehemaligen

Doppelpartner bei den Senioren-Europameisterschaften 2011, Steffen Thomas, antreten und behielt im 5. Satz mit 19:17 die Oberhand. Nach Niederlagen von Tom und Jörg war bereits das Doppel von vorentscheidender Bedeutung, das leider auch die Pulsnitzer gegen Raymond/Udo knapp für sich entschieden. In der zweiten Runde gewann Jörg 3:1 gegen die Nummer 2 und Tom führte zu Beginn des Spiels deutlich gegen seinen Konkurrenten. Da jedoch zeitgleich Raymond ganz knapp im Spiel der beiden topgesetzten Spieler unterlag, blieb es beim 1:4 und der erhoffte, mögliche Erfolg blieb leider aus.

Das letzte Spiel gegen die übermächtigen Titelverteidiger aus Schwarzenberg (bzw. Tschechien), die auch Magdeburg zwischenzeitlich deutlich besiegt hatten, hatte dann nur noch „statistische“ Bedeutung. Dennoch lieferten Raymond, Udo und Jörg spannende und beherzte Kämpfe. Besonders zu erwähnen ist dabei der Sieg von Raymond gegen Frank Lukaschek und die äußerst knappe Niederlage von Udo gegen Jiri Vojtek, während sich insbesondere der Schwarzenberger Spitzenspieler Jiri Fafek als eine in den Einzeln und im Doppel deutlich zu hohe Hürde erwies.

Trotz der drei Niederlagen war es ein erlebnisreicher und in Erinnerung bleibender Tag für unsere vier Akteure, so dass unser Team auch im nächsten Jahr mit Begeisterung und voller Vorfreude einen neuen Anlauf wagen wird.

Jörg Casper

Nachruf

24.04.2015



Bereits in der vergangenen Woche erlag Wolfgang Engelhardt einer schweren Krankheit. Seit Mitte der 1960er Jahre trainierte Wolfgang vor allem in der Volkssportgruppe, anfänglich spielte der Fagottist am DNT für das Team "Theater Weimar". Nach der Wende gliederte sich diese Gruppe in den TTC ein und war dort bald heimisch.

Erste Gesprächsrunde

21.04.2015

Am **5. Mai** ab 20 Uhr soll in der Meyerstraße eine erste Gesprächsrunde in Sachen Mannschaftsaufstellung für das kommende Spieljahr stattfinden. Im Mittelpunkt stehen dabei zunächst die Mannschaften ab Bezirksebene.

Trotz Niederlage tolle Saison

21.04.2015

Auch wenn es am Ende nach dem 4:9 gegen den TSV Nobitz "nur" noch der vierte Tabellenplatz ist - die Saison in der Verbandsliga ist dennoch ein Erfolg für unsere Erste. Denn nach drei Kampfbjahren in der Landesliga und dem Abstieg war eine deutliche Stabilisierung zu verzeichnen. Und dies sowohl im menschlichen wie auch im spielerischen Bereich. Felix Langner wurde gut integriert und erspielte eine ausgeglichene Bilanz. Und auch die anderen fünf rückten wieder enger zusammen und boten teilweise sehr gute Leistungen, was zu einer frühzeitigen Sicherung der Klasse führte. Auf dieser Grundlage können die Weimarer aufbauen und sollten so auch im kommenden Spieljahr nicht in Abstiegsgefahr geraten.

Auch der Nachwuchs beendete das Spieljahr mit einem Erfolg. Das 10:7 gegen Eintracht Erfurt war der Schlusstrich unter eine nicht immer einfache Saison und sollte ebenfalls noch einmal Optimismus für die Zukunft geben.

Seniorenteam erneut Landesmeister

29.03.2015



Bei den Thüringer Mannschaftsmeisterschaften der Senioren im Tischtennis, die am Samstag in Kaulsdorf bei Saalfeld stattfanden, gelang es unserem Team, seinen Erfolg aus dem Vorjahr in der Klasse ü50 zu wiederholen. In einer ausgeglichenen Endrunde setzten sich Udo Worms, Raymond Uhlig, Tom Gotthardt und Jörg Casper gegen starke Konkurrenz aus Rüdersdorf und Gotha durch, nachdem der Südthüringer Meister aus Zella-Mehlis leider auf einen Start verzichtet hatte.

Bereits das Spiel gegen den Bezirksmeister Nord, den TTC Gotha 04, war an Spannung kaum zu überbieten. Nach der ersten Einzelrunde und dem Doppel waren unsere Männer nahezu aussichtslos mit 1:3 in Rückstand geraten, doch dann drehten Raymond Uhlig (mit seinem zweiten Einzelsieg), Jörg Casper und Tom Gotthardt die Partie noch zum wichtigen 4:3 Sieg. Das Endspiel gegen TSV Rüdersdorf begann dann wesentlich besser – nach der ersten Einzelrunde stand es 2:1 und als dann auch noch das Doppel Uhlig/Gotthardt erfolgreich war, schien ein klarer Sieg vorprogrammiert. Doch die abschließende Einzelrunde, die schließlich über den Landesmeistertitel entscheiden sollte, sah die Gegner aus Ostthüringen im Vorteil. Diesmal war es Udo Worms, der mit seinem zweiten Einzelsieg das 4:2 über den Ostthüringer Bezirksmeister und damit die erfolgreiche Titelverteidigung sicherte.

Mit dem Erfolg qualifizierte sich unsere Mannschaft für die Mitteldeutschen Meisterschaften, die am 25. April in Döbeln stattfinden und bei denen sich die Männer um Kapitän Udo Worms, insbesondere gegen schier übermächtige Konkurrenz aus Sachsen aber auch von Börde Magdeburg, in der Außenseiterrolle sehen.

Jörg Casper

„Trainingslager“ der TT Spieler in Ellmau:

25.03.2015

Seit inzwischen 14 Jahren fährt eine Auswahl der Tischtennisspieler zum gemeinsamen Skilaufen nach Österreich. Die Skipisten rund um die Schnittenhöhe, der Gletscher in Kaprun und die WM Pisten in Saalbach – Hinterglemm waren unser bevorzugtes Trainingsrevier.

In diesem Jahr haben wir eine neue Region erkundet. Die „Skiwelt am Wilden Kaiser“ war unser neues Ziel. Mit dem „Landhotel Bavaria“ in Ellmau wurde eine sehr schöne, moderne Unterkunft in bester Lage gefunden. Nicht nur die Nähe zum Skilift (50 m ab Haustür) war perfekt, auch die Gestaltung des Hauses von den Zimmern bis zur Sauna, das super Frühstück und die Gastfreundschaft der Quartiereltern hat uns gut gefallen. Für das nächste Jahr wurde deshalb gleich nochmal gebucht.

Da der Wettergott ebenfalls ein Freund von uns zu sein scheint, hatten wir fünf perfekte Tage. Sonnenschein und sehr gute Fernsicht haben uns das Erkunden der neuen Region nicht nur leicht gemacht, sondern auch reichlich Spaß und Genuss

bereitet. Bei gutem Essen und dem einen oder anderen Bierchen gingen die Tage viel zu schnell rum.

Auch der sportliche Aspekt kam natürlich nicht zu kurz. Wir haben das Skigebiet gut abgefahren und auch einige „Höhepunkte“ wie die „Brixen Tal – Südfahrt“ bei Sonnenschein und sehr schweren Schnee sowie die schwarzen Pisten von der Hohen Salve (höchster Punkt des Gebietes), trotz reichlicher „Schweißtropfen“, gut gemeistert.

Michael Pospich



Endspiel um Staffelsieg kann kommen

17.03.2015

Eindrucksvoll präsentierte sich am Wochenende die erste Vertretung des TTC Rotation Weimar. Mit geschlossenen Mannschaftsleistungen (jeder Spieler punktete am Wochenende) bezwang man am Samstag in heimischer Halle den Tabellennachbarn Saalfeld mit 9:5 und am Sonntag den SV Schott Jena mit 9:6.

Der Grundstein für den Erfolg über Saalfeld wurde mal wieder in den Doppeln gelegt. Dabei fuhren unsere Doppel 1 und 3 sichere Siege ein, während unser Doppel 2, trotz guter Leistung, gegen das Spitzendoppel der Saalfelder eine Niederlage einstecken musste.

Das mittlere und untere Paarkreuz präsentierte sich gegen Saalfeld formverbessert. Mit 6 Einzelsiegen dominierten die Weimarer beide Paarkreuze. Übertrender Akteur an diesem Abend war Raymond Uhlig mit 2,5 Punkten.

Am Tage darauf reiste man nach Jena. Die junge, sympathische Truppe aus Jena ließ zuletzt aufhorchen. Die Saalestädter bezwangen unter anderem den Tabellenführer Sponeta Erfurt. Aus diesem Grund ging man konzentriert und motiviert in die Partie.

Mit zwei erfolgreichen Doppeln glückte erneut der Start. Nicht zu bezwingen war an diesem Tag unser oberes Paarkreuz. Mit der vollen Ausbeute von 4 Einzelsiegen legten Sven Heiling und Uwe Kalkofe den Grundstein für den Sieg. Henning Gerstenhauer, Raymond Uhlig und Andreas Wandel steuerten dann jeweils noch einen Einzelsieg zum 9:6 bei. Pech hatte unser Felix. Beim Stande von 9:3 im 5. Satz verlor er völlig den Faden und musste eine bittere Niederlage hinnehmen.

Bedanken möchten wir uns bei Andreas Wandel, welcher kurzfristig für den verletzten Kuno Kramer (Gute Besserung Kuno) einsprang und einen großen Anteil am Erfolg hatte.

Durch diese beiden Siege hat man nun am kommenden Samstag beim Tabellenführer Sponeta Erfurt ein echtes Endspiel um den Staffelsieg. Auch wenn man keine Aufstiegsambitionen hat, möchte man dieses Spiel siegreich gestalten.

Henning Gerstenhauer

Zweiter Pro-Tour Einsatz

09.02.2015



Nach dem Einsatz vor zwei Wochen im Ungarischen Budapest ist Schiedsrichter Sven Trautwein diesmal im arabischen Raum am inzwischen blauen Tisch. In Kuwait leitet er Partien der ITTF-Pro Tour Super Series. Und nebenbei wird er sicher auch den ein oder anderen Eindruck der nahöstlichen Kultur erhalten und bei rund 20 - 25 °C auch den Winter für ein paar Tage vergessen können.

Weiter auf Erfolgskurs

12.01.2015

Gleich zwei Partien bestritt die erste Vertretung von Rotation Weimar am Samstag. Zunächst spielte man 14 Uhr in Altenburg. Dieses Spiel gewann man sehr souverän und deutlich mit 9:1. Gegen einen unbequem zu spielenden Teichmann gab Uwe Kalkofe das eine Spiel ab. Die anderen Spiele wurden relativ klar gewonnen.

Im Anschluss fuhr man zum Spiel nach Weißenborn. Hier war man sich der Schwere der Aufgabe bewusst und rechnete schon vorab mit einem engen und ausgeglichenen Spiel.

Die Doppel verliefen wie gewohnt. Unsere Doppel 1 und 3 führen sichere Siege ein. Kuno Kramer und Henning Gerstenhauer hatten gegen das Spitzendoppel ihre Möglichkeiten, waren aber in ihren Aktionen zu inkonstant.

Unser oberes Paarkreuz präsentierte sich an diesem Abend mal wieder in bestechender Form. Uwe gewann beide Spiele und zeigte eine beeindruckende Leistung. Sven verlor leider sein erstes Einzel gegen Sportfreund Dietl, zeigte aber im zweiten Einzel, wozu er in der Lage sein kann und gewann dieses sicher mit 3:0. Im mittleren Paarkreuz hatten es Kuno Kramer und Henning Gerstenhauer mit Jugendtalent Gobel und Abwehrspieler Schulze zu tun. Kuno Kramer hatte mit Sportfreund Schulze wenige Probleme und siegte deutlich mit 3:0. Gegen Sportfreund Gopel ging es über die volle Distanz mit dem besseren Ausgang für den Weißenborner (9:11 im 5. Satz).

Sein Potenzial nicht abrufen konnte an diesem Abend Henning Gerstenhauer. Vielleicht in Gedanken woanders verlor er beide Spiele. Gegen Abwehrspieler Schulze fehlte beim 9:11 im 5. Satz dann auch noch etwas das Glück.

Im unteren Paarkreuz war jedes Spiel hart umkämpft. Felix verlor gegen Sportfreund Breuer knapp im Finaldurchgang. Gegen Neuzugang Donath zeigte Felix was er für ein tolles Händchen hat und siegte nach einer starken Leistung mit 3:2. Dieser Sieg ist hoch einzuschätzen da man zu diesem Zeitpunkt mit 6:8 zurück lag.

Wenig Glück hatte Raymond Uhlig. Mit beiden Spielern absolut auf Augenhöhe spielend musste Raymond jeweils knappe Niederlagen einstecken. Besonders bitter war die Niederlage gegen Sportfreund Breuer. Beim Stande von 9:10 im 5. Satz setzte der Kapitän der Weißenborner, nach einer gelungenen Aktion von Raymond, den Ball unerreichbar an die Tischkante.

Beim Stande von 7:8 musste das Entscheidungsdoppel ran. Sven Heiling und Raymond Uhlig spielten taktisch sehr stark, hielten dem Druck stand und gewannen nach einer starken Leistung mit 3:1.

Am Ende wussten wir nicht ganz ob wir uns über das 8:8 freuen oder ärgern sollten. Alle vier 5 Satz Spiele gingen knapp verloren, aber beim Stande von 6:8

zeigten wir tolle Moral und holten uns verdient den einen Punkt. Mit diesem 8:8 bleibt man nun schon zum 8. Spiel hintereinander ungeschlagen und setzt sich im oberen Drittel fest.

Ein großes Dankeschön an den Gastgeber, welche uns mit dieser Spielverlegung sehr entgegen kamen und wie immer für eine tolle Versorgung gesorgt hatten.

Henning Gerstenhauer

Jahresbeiträge werden fällig

21.01.2015



Wieder einmal ist es soweit: Der **Jahresbeitrag** steht an. Wer sich noch den ermäßigten Beitrag (75 Euro) sichern möchte, denkt bitte an die Überweisung bis zum **1. März!** Der Beitrag steigt danach auf den regulären Betrag von 100 Euro und ist bis spätestens Anfang April zu überweisen. Alle wichtigen Daten findet Ihr unter der Rubrik "Beiträge".

Weiter auf Erfolgskurs

12.01.2015

Zum Rückrundenauftritt präsentierte sich die erste Mannschaft in bestechender Form und holte sich mit einem 9:2 über USV Jena den bereits 6. Sieg in Folge. Nach dem Hinspiel (8:8) war man gewarnt und rechnete mit einem knappen Spiel.

Schon fast gewohnt lag man nach den Doppeln mit 2:1 in Front. Einzig Kuno Kramer und Henning Gerstenhauer hatten gegen das Spitzendoppel aus Jena nur wenig auszurichten und unterlagen 1:3.

Das erste Einzel an diesem Abend bestritt unsere neue Nummer 1, Sven Heiling. Ihm merkte man noch die lange Winterpause an. Gegen einen gut aufgelegten Lutz Kunze fand Sven nicht seinen Rhythmus. Trotzdem kämpfte er sich in den 5. Satz, verlor diesen aber knapp mit 9:11.

Beim Stande von 2:2 folgten nun 2 Schlüsselspiele. Uwe Kalkofe und die neue Nr. 3, Kuno Kramer, spielten parallel. Beide lagen im 5. Satz mit 7:10 zurück und drehten diesen Rückstand in ein 12:10 um! Statt 2:4 lagen wir 4:2 in Führung. Anschließend gewannen Henning Gerstenhauer und Felix Langner relativ souverän mit 3:1 ihre Einzel. Raymond Uhlig behielt gegen den jungen Willi Wu im 5. Satz die Nerven und siegte routiniert mit 11:9.

In seinem 2. Einzel präsentierte sich Sven Heiling stark verbessert und zwang seinem gegenüber Rene Knabe sein Spiel auf (3:1).

Einem bärenstarken Uwe Kalkofe war es am Ende vergönnt den entscheidenden 9. Punkt zu holen. Souverän siegte er 3:0 gegen Lutz Kunze.

Durch diesen Sieg, welcher sicherlich etwas zu hoch ausfiel, festigt das Flaggship von Rotation Weimar weiterhin Platz 2.

Henning Gerstenhauer

Michael Röske und Kuno Kramer gewinnen

10.01.2015

Traditionell zwischen den Feiertagen fand das Vorgabeturnier des TTC statt. Bei Glühwein, Ouzo und anderen Leckereien wurde nicht ganz ernst um Punkte gespielt bzw. diese anderweitig erworben. Am Ende einen schönes Jahresabschlussturniers stand diesmal Michael Röske ganz oben. Nach acht "Vizemeisterschaften" in den zurückliegenden Jahren konnte sich der DLRGler diesmal im Finale durchsetzen, verhinderte mit dem Sieg gegen Manuela Struppek aber erneut den Premiersieg einer Dame.

Beim Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde setzte sich diesmal Kuno Kramer durch. Er bezwang im Finale Bernd Weiher, der noch im Bayrischen Verband spielt, mit 3:0. Bereits in der Vorrundengruppe waren beide mit demselben Ergebnis aufeinandergetroffen.

Zwei mal vier ist zehn

05.12.2014

Eine Woche nach dem verkündeten Punktabzug landete unsere V1-Mannschaft gestern Abend in Großschwabhausen einen echten Überraschungs-Coup. Obwohl ein Spieler keine Punkte erzielte und beide Eingangsdoppel bei den Gastgebern blieben, eroberten die Weimarer mit einem 10:8 nach dreistündiger Spielzeit beide Zähler vom bisherigen verlustpunktfreien Tabellenführer. Garant waren Thomas Klenner und Sven Trautwein, die beide jeweils vier Einzelsiege erspielten. Dazu steuerte Heinrich Roof zwei wichtige Zähler bei.

Erste legt nach - Pascal Vizemeister

30.11.2014



Nach dem gelungenen Auftakt gegen Sponeta II legte die erste Herrenmannschaft am Samstag gegen Weißenborn nach. Die Gäste versuchten, die Verletzung ihrer Nummer 2, Dietl, dadurch zu kompensieren, dass sie ihn bei der Aufstellung aufboten und deshalb nicht aufrücken brauchten. Dadurch aber gingen mit Sicherheit alle drei kampflösen Spiele in die Wertung, und letztlich behielten die Weimarer mit einem 9:7 beide Zähler an der Ilm. Die Hausherren führten schnell 5:1, danach

aber entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Sven Heiling und Raymond Uhlig sicherten mit einem 3:0 im Abschlussdoppel den zweifachen Punktgewinn. Kuno Kramer hatte ebenfalls einen hervorragenden Tag erwischt und erspielte 2,5 Punkte für die Rotationer.

Bei der Bezirksmeisterschaft der Jugend holte sich Pascal Schumann Silber. Erst im Endspiel unterlag er einmal mehr Eric Nußbicker (TTV Waltershausen). Zuvor hatte er sich ungeschlagen den Gruppensieg geholt und sich mit weiteren Erfolgen gegen Alvin Geyer (Sponeta), Leon Scholz (Nordhäuser SV nach 0:2-Satzrückstand) sowie Damian Cramer (TSV Breitenworbis) bis ins Finale vorgekämpft. Immerhin unter die besten Acht kam Felix Langner, der sich damit auch für die Landesmeisterschaften qualifizieren konnte. Für Michel Hamrik kam das Aus im Achtelfinale eine Runde zu früh. Der Niedergrunstedter zeigte aber ebenfalls eine ansprechende Leistung.

Gelungener Start ins Wochenende

29.11.2014

Einen blendenden Auftakt ins TT-Wochenende erwischt vor allem unsere erste Mannschaft. Gegen die bis dato verlustpunktfreie Reserve des TTZ Sponeta Erfurt gelang den Ilmstädtern in eigener Halle ein 9:6. Vier Punkte im oberen und drei im unteren Paarkreuz sowie zwei erfolgreiche Doppel gaben den knappen Ausschlag für die Hausherren und egalisierten damit das etwas unglücklich agierende mittlere Paarkreuz. Uwe Kalkofe, Sven Heiling und auch Felix Langner konnten je 2 Einzel für sich entscheiden. Am heutigen Samstag geht es bereits **ab 16 Uhr** gegen den Weißenborner SV, wo nach Möglichkeit nachgelegt werden soll.

Die Jugendmannschaft kommt kampflös zu zwei Punkten, da der TTV Dingelstädt das Bezirksligaspiel gestern Abend absagte. In der Schüler-Kreisliga konnten sich beide Teams in Tannroda behaupten. Die "ältere" Mannschaft erkämpfte gegen ein stark verbessertes erstes Quartett der Tannrodaer ein 7:3, während sich die jüngeren Weimarer gegen Tannroda S2 sogar mit 10:0 durchsetzten.

Vereinsliga bricht eigene Regeln

27.11.2014



Auch wenn es sich in den vergangenen Wochen leider angedeutet hatte - jetzt ist es traurige Gewissheit: Mit der Entscheidung, der V1-Mannschaft des TTC Punkte abzuerkennen, bricht die Spielkommission der Vereinsliga sogar rückwirkend ihre eigenen Regeln. Bernd Weiher, der auch im Bayrischen Verband spielt, war nach Genehmigung der Mannschaftsaufstellung durch den Staffelleiter **vor der Saison** in der Mannschaft um Thomas Klenner in einigen Partien zum Einsatz gekommen - dagegen hatten sich Spieler, insbesondere aus Tannroda, beschwert. Allerdings schließen weder die Durchführungsbestimmungen im Jahrbuch der Vereinsliga noch ein Protokoll einer Tagung vor einigen Jahren diesen Einsatz wirklich aus. Dennoch erfolgt jetzt, nach fünf absolvierten Spieltagen und trotz Genehmigung der Aufstellung des Staffelleiters, nunmehr die Punktabreden für die Partien, in denen Bernd Weiher mitwirkte. An der finalen Entscheidung wirkten die zwei "Sportfreunde" aus Tannroda, die den Antrag stellten, als Mitglieder der Spielkommission übrigens gleich selbst mit, waren also gewissermaßen "Kläger" und "Richter" in einer Person. Und dies, obwohl sich der TTC durchaus gesprächs- und kompromissbereit gezeigt hat und nichts weiter wollte als klare Regelungen für die Zukunft. Auch auf einen weiteren Einsatz Weiher hätten die Weimarer, wenn auch zähneknirschend, verzichtet. Bleibt zu wünschen, dass die Verantwortlichen der Vereinsliga auch bei anderen Vereinen und anderen, spielbeeinflussenden Regelverstößen, künftig ebenso konsequent entscheiden wie jetzt. Für die Weimarer wird es sicher etwas zynisch wirken, wenn man sich vor den Partien in Zukunft ein "fairer Spiel und dem Besseren den Sieg" wünscht...

Tolles Turnier, Pech in den Punktspielen

23.11.2014

Mit etwas Glück hätte es für Julian Buchmann sogar zum Gewinn der A-Schüler-Bezirksmeisterschaft gereicht - gegen Leon Scholz vom gastgebenden Nordhäuser SV führte der Leichtathlet im Endspiel 2:0, musste sich letztlich aber noch mit Silber begnügen. Dennoch spielten er und Hannes Hamrik ein erstaunlich gutes Turnier, Hannes kam immerhin bis ins Halbfinale und somit zu Bronze. Auch im Doppel standen beide im Endspiel.

Für die Herrenteamer lief es in den Punktspielen zumeist unglücklich. Die zweite führte in Sömmerda nach Doppeln ebenso 2:1 wie die vierte Mannschaft in Weißensee. Doch in beiden Partien wollte dann in den Einzeln nicht mehr viel gelingen und so gingen die Spiele letztlich verloren. Die dritte Mannschaft hatte beim Derby in Bad Berka zunächst Pech in den ersten beiden Doppeln, sodass letztlich auch dieses Spiel gegen die Weimarer lief. Lediglich in der Jugend-Kreisliga konnte sich die zweite Nachwuchsmannschaft 10:4 gegen Dachwig behaupten.

Aufholjagd nicht belohnt

07.11.2014

Nach 2,5 Stunden an 4 Tischen musste sich die 2. Jugendmannschaft in der Kreisliga beim BSV Bad Berka knapp geschlagen geben. Beide Doppel gingen an die Gastgeber und gaben letztlich auch den Ausschlag für das 10:8. Zwischenzeitlich entwickelte sich ein Spiel auf gutem Niveau, in dem in den Einzelrunden mehrere Wendungen zu verzeichnen waren. Die jungen Weimarer kämpften selbst beim 5:9 noch entschlossen weiter und hätten sich fast noch mit dem Unentschieden belohnt.

Wichtige Punkte und viel Pech

03.11.2014

Die zahlreichen Zuschauer bekamen an diesem Samstag in der Meyerstraße über mehr als 6 Stunden sehr gute Tischtennis-Unterhaltung geboten. Gleich drei der vier Partien des Spieltages gingen über die volle Distanz, leider allesamt zu Gunsten der jeweiligen Gäste. In der 3. Bezirksliga unterlag die Vierte dem SV Empor Buttstädt ebenso denkbar knapp mit 7:9 wie in der 2. Bezirksliga der TTC III gegen Frohdorf und in der Verbandsliga im ersten Spiel des Tages die Erste gegen Windischleuba. Zum Glück nahmen die Männer um Henning Gerstenhauer jedoch die vielen positiven Ansätze mit in das zweite Match des Tages und hielten Schlusslicht Altenburg mit 9:2 auf Distanz. Damit stehen ausgeglichene 5:5 Punkte zu Buche und das Team kann zuversichtlich in die nächsten Partien gehen. In der Schüler-Kreisliga kam die erste Schülermannschaft des TTC am heutigen Montag in Großschwabhausen zu einem ungefährdeten 8:2 Auftaktsieg.

Seniorengruppe trauert um Wolfgang Wagner

28.10.2014

Bereits Anfang Oktober war das langjährige Mitglied der FES-Sportgruppe, Wolfgang Wagner, im Alter von nur 64 Jahren verstorben. Einen Nachruf von Joachim Medlow finden Sie [hier](#).

Edelmetall für Senioren

15.10.2014

Die Senioren des TTC brachten einiges an Edelmetall von den Kreismeisterschaften mit zurück an die Ilm. In der Mini-Konkurrenz der AK 40 holte Holger Struppek bei seiner Premiere in dieser AK bzw. bei Seniorenmeisterschaften überhaupt Silber hinter Daniel Skowron (Bischleber SV). In der AK 50 gab es durch Kuno Kramer (Gold) und Raymond Uhlig (Silber) sogar einen Doppelerfolg für die Rotationer. Auch im Doppel, welches zusammen in einem Wettbewerb gespielt wurde, waren die beiden nicht zu bezwingen und holten den zweiten Titelgewinn des Wochenendes.

Michel Hamrik ist Jugend-Kreismeister

28.09.2014



Michel Hamrik (Bild rechts) hat sich am Samstag bei der Kreismeisterschaft der Jugend in Erfurt ungeschlagen den Titel im Einzel geholt. Nach einer souveränen Vorrundengruppe hatte der Niedergrunstedter in den beiden letzten Partien jedoch Schwerstarbeit zu leisten. Im Halbfinale musste er gegen Marcus Krüger (TTZ Sponeta) einen 0:2-Satzrückstand egalalisieren, bevor er sich schließlich mit 13:11 im Entscheidungssatz durchsetzen und so den Einzug ins Endspiel sichern konnte. Dort musste Michel Hamrik gegen Conrad Läbeke (ESV Lok Erfurt) ebenfalls über die volle Distanz gehen, bevor er aus den Händen von Turnierleiter Mathias Grau (Bild links) die Medaille entgegennehmen konnte. Im Doppel holte er mit Sebastian Böck Bronze. Bei den A-Schülern spielte sich sein Bruder Hannes im Einzel bis in Halbfinale und holte an der Seite von Tobias Böck im Doppel sogar den Titel.

4-Stunden-Krimi in der Meyerstraße

28.09.2014

Nach mehr als vier Stunden Spielzeit und einem wahren 5-Satz-Marathon gegen den TuS Osterburg Weida behielt unsere erste Mannschaft beide Zähler. Davor lagen 255-Minuten aufopferungsvoller Kampf und Leidenschaft von zwei Mannschaften auf Augenhöhe. Zehn Partien gingen über die volle Distanz, die Doppel gaben diesmal den hauchdünnen Ausschlag für die übergläcklichen Gastgeber. Der Mannschaftsführer Henning Gerstenhauer bedankte sich schließlich auch bei den Zuschauern, die als "7. Mann" einen nicht unerheblichen Anteil am doppelten Punktgewinn hatten.

In der 2. Bezirksliga musste die Reserve des TTC jedoch ein 7:9 hinnehmen, hier gingen diesmal alle Doppel an die Gäste aus Frohdorf. Positiv hier jedoch die jeweils beiden Einzelsiege von Pascal Schumann und Michel Hamrik. In den anderen Partien des Wochenendes agierten die Weimarer diesmal unglücklich.

Erster Punkt

15.09.2014

Mit einem 8:8-Unentschieden holte sich unsere Erste in Jena den ersten Zähler. Sven Heiling überzeugte mit 2,5 Punkten, zudem holten die Ilmstädter drei der vier Doppel. Nach einem Blitzstart und einer 4:1-Führung sah es sogar nach mehr aus. Allerdings konterteten die Gastgeber und lagen nach einer wechselhaft verlaufenden Partie schließlich 8:6 vorn. Kuno Kramer erzwang in einem Fünfsatzmatch das ENtscheidungsdoublet, in dem Raymond Uhlig und Sven Heiling nur den ersten Satz angeben mussten.

In der Jugend-Bezirksliga holte sich der Nachwuchs des TTC von der Reserve des TTZ Sponeta Erfurt beide Punkte. Die Weimarer gewannen die Partie in der Halle vom SV Empor mit 10:4.

Zuversicht trotz Niederlage

05.09.2014

Zum Saisonauftakt reiste die erste Mannschaft am vergangenen Sonntag nach Saalfeld. Beim letztjährigen Vierten der Staffel musste man eine 2:9 Niederlage quittieren, welche aber am Ende etwas zu hoch ausfiel.

Die Doppel verliefen sehr ausgeglichen. Unser Spitzenpaar Uhlig / Heiling behielt im 5. Satz die Nerven und gewann diesen knapp mit 13:11. Das neu formierte zweite Doppel Kalkofe / Langner zeigte tolle Ballwechsel und hatten das gegnerische Spitzenpaar am Rande einer Niederlage. Doch leider konnten sie im 5. Satz beim Stand von 10:7 alle 3 Matchbälle nicht nutzen (11:13).

Das Doppel Kramer / Gerstenhauer führten in jedem Satz deutlich, doch jeweils in der entscheidenden Phase agierte man zu unkonzentriert und musste am Ende eine bittere 1:3 Niederlage hinnehmen.

Im oberen Paarkreuz hatten Kalkofe und Heiling mit Viebranz und Bickel erfahrene Verbandsligaspieler gegenüber. Uwe zeigte in beiden Spielen eine ansprechende Leistung mit teilweise tollen Vorhand Topspin Bällen. Am Ende aber standen Niederlagen zur Buche (2:3 gegen Bickel und 1:3 gegen Viebranz). Diese beiden Spiele zeigen aber, dass Uwe im oberen Paarkreuz absolut mithalten kann.

Sven fehlte an diesem Tag noch der Rhythmus (1:3 gegen Viebranz und 0:3 gegen Bickel). Man merkte, dass er erst eine Woche im Training ist. Doch Sven hat schon oft bewiesen, dass er gegen solche Gegner mithalten kann. In wenigen Wochen sieht das sicher schon ganz anders aus.

Im mittleren Paarkreuz war man mit Dobermann und Eichhorn eigentlich auf Augenhöhe, musste am Ende aber trotzdem zwei bittere Niederlagen einstecken. Raymond verlor gegen Dobermann 1:3 und Henning gegen Eichhorn 2:3. Auch hier zeigten beide Akteure, dass sie mithalten können. Am Ende war man in den Aktionen zu inkonstant.

Im unteren Paarkreuz gab Felix Langner sein Verbandsligadebut. Und wen bekam er als Gegner? Na klar, einen erfahrenen Noppenspieler. Man merkte Felix an, dass er zu viel über die Noppe nachdachte und dabei vergaß was er eigentlich für ein tolles Angriffsspiel hat. Aber auch diese Niederlage (0:3 gegen Neise) wird ihn weiterbringen und im Rückspiel sieht das Ganze dann schon anders aus.

Kuno sah man seine Frühform an. Er siegte ohne Probleme gegen Dick (3:0) und spielte dabei einfach wie immer routiniert seinen Stiefel runter.

Am Ende war Saalfeld der verdiente Sieger, aber man war nicht chancenlos. Bei jedem fehlen noch ein paar Prozente welche man aber durch das Training aufholen kann und dann wird es auch nicht lange dauern, bis man die ersten Punkte einfahren wird.

Henning Gerstenhauer

Saisonstart und neue Trikots

05.09.2014



Am kommenden Wochenende starten die Mannschaften des TTC in das neue Spieljahr. In der 2. Bezirksliga steht dabei das interne Duell der zweiten und dritten Mannschaft auf dem Spielplan. Interessanter sind dagegen der erste Auftritt der Verbandsligamannschaft am Sonntag in Saalfeld sowie der Start des Nachwuchsteams gegen den Post SV Mühhausen am morgigen Samstag in eigener Halle. Die jungen Rotationer starten mit neuen Trikots in die neue Saison, an deren Finanzierung sich die Sparkasse Mittelthüringen mit einer großzügigen Spende beteiligte.

Markus diesmal knapper Sieger

05.09.2014

Beim TTC-Vorbereitungsturnier hat Markus Diederich, der ab dieser Saison für den SV Schott Jena aufschlägt, seinen Titel verteidigt. Nach einer 2:0-Satzführung im Endspiel gegen Kuno Kramer sah zunächst alles nach einer klaren Angelegenheit aus - doch Kramer kämpfte sich in einer sehenswerten Partie zurück und konnte ausgleichen. Der Entscheidungsdurchgang war dann bis zum Schluss offen, ausgerechnet mit einem Fehlaußschlag musste sich Kramer dann 9:11 denkbar knapp geschlagen geben.

Nachwuchs bereitet sich vor

21.08.2014

Eine kleine Gruppe von fünf Nachwuchsspielern bereitet sich seit Sonntag in Lauterbach auf das kommende Spieljahr vor. Jean-Louis Lux, Marius Ast, Felix Casper, Moritz Zöllner und Konrad Kohlhaas feilen in zwei Trainingseinheiten pro Tag an Technik und Taktik. Am morgigen Freitag kehren die jungen TTC-Spieler in die Goethestadt zurück.





Vorbereitungsturnier

19.08.2014

Das halbjährliche Vereinsturnier zur Vorbereitung auf die Saison findet in diesem Jahr am **2. September** statt.

Start in die neue Saison

06.08.2014

Die Vorbereitungen für das kommende Spieljahr laufen. Verstärkt wird vor allem die erste Herrenmannschaft in der Verbandsliga durch einen überraschenden Neuzugang. Ali Mohammadpour, Student an der Bauhaus-Uni, wird sich in der Meyerstraße hoffentlich bald sportlich zu Hause fühlen und den ein oder anderen Punkt für die Weimarer erkämpfen. In ersten Trainingseinheiten überzeugte er jedenfalls derart, dass die Ilmstädter ihn direkt an Position 1 aufstellen wollen.

Mit Julian Buchmann, Michel Hamrik und Jonas Tröber sollen drei weitere Nachwuchsspieler auf Bezirksebene bei den Erwachsenen erste Erfahrungen sammeln. Hinter Julian stand lange Zeit ein Fragezeichen, doch er versucht, den neuen Sport Leichtathletik mit dem Tischtennis zu verbinden und die Umstrukturierung am Sportgymnasium entsprechend einzuordnen.

Der Nachwuchs startet mit je einer Mannschaft auf Bezirks- und Kreisebene und beginnt so den Neuaufbau nach fünf äußerst erfolgreichen Spielzeiten. Die Ergebnisse werden sicher nicht ganz im Spitzenbereich des Bezirkes liegen, doch der Umbruch bahnte sich an und ist auch längst überfällig.